Das Tier und der Antichrist

Die Bibel gebraucht die beiden Begriffe „das *Tier“ (oder: „das Tier aus dem Meer“)* und „der *Antichrist“ (oder: „der falsche Prophet)* für zwei unterschiedliche Personen, die in der biblischen Prophetie zur Endzeit eine herausragende Rolle einnehmen werden.

Es ist ein wichtiger Grundsatz, biblische Begriffe genau zu studieren und zu sehen, wie die Bibel sie gebraucht, sonst führt das zur Verwirrung. Wir wollen deshalb in diesem Artikel der Frage nachgehen, was die Bibel über diese beiden Personen sagt.

Es ist ein wichtiger Grundsatz, biblische Begriffe genau zu studieren und zu sehen, wie die Bibel sie gebraucht, sonst führt das zur Verwirrung.

Das *Tier* oder das *Tier aus dem Meer*

In Offenbarung 12,18–13,1 ist die Rede von einem Tier, das aus dem Meer heraufsteigt: „Und ich stand auf dem Sand des Meeres. Und ich sah aus dem Meer ein Tier heraufsteigen, das zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe, und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung“. Die Beschreibung macht deutlich, dass dieses Tier ein Bild des früheren Römischen Reiches beziehungsweise der Herrscher dieses Reiches ist (Dan 7,7.8.11.23–25).

Das Tier steigt aus dem Meer hervor. Das Meer ist ein Symbol für Länder oder Völker, die sich im Aufruhr befinden (vgl. Jes 17,12; Off 17,15). Das bedeutet, dass das Römische Reich bzw. ein vereinigtes Europa aus

einem Zustand des Chaos entsteht. Die unterschiedlichen Interessen und Meinungsverschiedenheiten werden Europa in ein Chaos stürzen. Je größer das Chaos sein wird, umso größer wird der Ruf nach einem starken Mann. Dieser starke Mann wird in diesem ersten Tier dargestellt.

Charakterisierung des *Tieres* in Offenbarung 13,1–10

Johannes steht am Ufer des Meeres, als er ein Tier aus dem Meer heraufsteigen sieht, das eine auffällige Ähnlichkeit mit dem Drachen in Kapitel 12 hat. Ein Unterschied besteht darin, dass die sieben Diademe sich beim Drachen auf den Köpfen befinden, hier jedoch Diademe auf den zehn Hörnern sind (12,3). Die Ähnlichkeit des Tieres mit dem Drachen macht deutlich, dass es sich um ein Tier mit satanischem Ursprung handelt; es empfängt seine Macht vom Drachen (V. 4). Auf seinen Köpfen stehen Namen der Lästerung[1]; es lästert Gott, den Himmel und dessen Bewohner (V. 6).

Wenn wir dazu Daniel 7 aufschlagen, wird deutlich, um welches Tier es sich hier handelt. Dort werden insgesamt vier Tiere beschrieben, die alle aus dem Meer heraufsteigen: Zuerst ein Löwe mit Adlersflügeln (V. 4), dann ein Bär (V. 5), danach ein Leopard oder Panther (V. 6) und schließlich ein viertes schreckliches und furchtbares Tier. Bei diesen Tieren geht es um Weltreiche, die nacheinander entstanden. In Daniel 2 wird beschrieben, wie Nebukadnezar in einem Traum ein Bild sah, das ebenfalls vier Königreiche vorbildete. Das erste Reich war das *Babylonische Reich* (mit seinem Herrscher Nebukadnezar), das zweite das *Medo-persische Reich*, das dritte das *Griechische Reich* und das vierte das *Römische Reich*. In dieser Reihenfolge finden wir die Reiche auch in Daniel 7. Beim ersten Tier in Offenbarung 13 geht es daher um das letzte dieser vier Reiche, um das Römische Reich, genauer: um den Herrscher, der die Macht dieses Reiches in

[1] Das griechische Wort *blasphemia* bedeutet auch „Schimpfrede, Schmähung, Verleumdung“.

Händen hat. Das vereinigte Europa umfasst in etwa das Gebiet des früheren Weströmischen Reiches, das 476 n. Chr. unterging. Kurz vor dem Kommen Christi wird dieses Reich wieder erstehen, denn seine Todeswunde wird geheilt, zur großen Verwunderung der ganzen Weltbevölkerung (vgl. 17,7–14). Das wird zur Anbetung des Drachen und des Tieres führen. Es wird eine Satansanbetung geben, die alles Bisherige in den Schatten stellt.

Das besondere Kennzeichen dieses Tieres ist, dass es durch große Worte und Lästerungen Menschen zum Abfall von Gott verführt. Die Lästerungen richten sich nicht nur gegen Gott, sondern auch gegen den Himmel, gegen die Wohnung Gottes und gegen alle die, die sich im Himmel aufhalten, das ist Gott, das sind die Engel und die auferweckten Gläubigen. Die Zeit seines Wirkens ist auf die 42 Monate der großen Drangsal begrenzt (vgl. Mt 24,15ff.).

Immer wieder heißt es in Bezug auf dieses Tier: „Es wurde ihm ... gegeben“. Der Drache gab ihm seine Macht und seinen Thron und große Gewalt (V. 2), einen Mund, der große Dinge redete (V. 5), Gewalt, 42 Monate zu wirken (V. 5), mit den Heiligen Krieg zu führen (V. 7) und dass es Gewalt über jeden Stamm usw. hat (V. 7). Das macht deutlich, dass das Tier nicht nur der Herrscher Europas sein wird, sondern zugleich der sichtbare Repräsentant des Drachen, also Satans. Der Teufel weiß, dass er wenig Zeit hat (Off 12,12). Es wird sein letzter Versuch sein, die Herrschaft über die Welt an sich zu reißen. Er weiß, dass Gott im Begriff steht, sein Reich zu errichten und es seinem Sohn, Jesus Christus, zu übertragen, was Satan verhindern will. Jedenfalls will er so viele Menschen wie möglich mit sich ins Verderben reißen.

So, wie der Teufel große Wut hat und mit dem Überrest der Nachkommen der Frau Krieg führt, so wird das Tier mit den Heiligen Krieg führen. In Offenbarung 7 finden wir, dass Menschen aus dem Volk Israel und aus allen Völkern zum Glauben kommen und von Gott für das Friedensreich bewahrt werden; sie werden das Ende der Drangsal lebend errei-

chen. Darüber hinaus wird es Heilige geben, die das Tier überwinden wird, das heißt, dass viele von ihnen als Märtyrer sterben werden. Im Grunde sind sie jedoch die Überwinder, die treu bleiben werden (vgl. 15,2; 20,4). Das Tier wird seine Macht über die gesamte Erde zur Verfolgung der Heiligen einsetzen. Die Menschen werden weltweit nicht nur Satan anbeten, sondern auch das Tier. Es sind die Menschen, deren Namen nicht im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes stehen.

Viele Gläubige werden in Gefangenschaft geführt, andere werden getötet werden (V. 9.10). Das Handeln ihrer Verfolger und Mörder wird Gott jedoch auf ihren eigenen Kopf zurückbringen. Auch hier bewahrheitet sich das Gesetz von Saat und Ernte (Gal 6,7). Gott wird auch in dieser Zeit der Gottlosigkeit und des Götzendienstes nichts aus der Hand gleiten. Dieses Wissen stärkt das Ausharren und den Glauben der Heiligen.

Dieses erste Tier aus dem Meer wird also die eine herausragende *politische* Persönlichkeit in der Zeit der großen Drangsal sein, nicht zu verwechseln mit dem Antichrist.

Der Antichrist

In den Versen 11–18 von Offenbarung 13 sieht Johannes das zweite Tier, das *aus der Erde* aufsteigt. Darin können wir den personifizierten Antichrist erkennen. Er wird vor allem ein *religiöser* Herrscher sein (Off 13,11–18). Zugleich wird er König in Israel sein. Er wird der Gegenspieler (Anti-Christus[2]) des Messias sein, der in erster Linie religiöse Macht ausüben wird. Eine andere Bezeichnung für den Antichrist ist der „falsche Prophet“. Denn gerade dieser Anti-Christus hat Hörner wie ein Lamm, redet aber wie ein Drache (Off 13,11); hier erkennt man den religiösen Bezug zum wahren Christus, der das Lamm Gottes ist. Die Bezeichnung *Antichrist* ist sehr tref-

[2] Gegen- oder Anstelle-Christus.

fend für diesen Gegenspieler des Herrn Jesus, des wahren, von Gott gegebenen Messias.

Dieses zweite Tier hat Hörner wie ein Lamm, redet aber wie ein Drache. Es gibt vor, der verheißene Messias zu sein, und wird König in Israel sein; in Wirklichkeit ist es der Antichrist. Sein Reden offenbart seine satanische Besessenheit. Das erste Tier wird große, weltweite politische Macht haben, das zweite Tier wird nur eine begrenzte politische Macht ausüben, die es in Verbindung mit dem ersten Tier und vor ihm ausüben wird. Es hat aber große religiöse Macht, denn es bringt die Menschen auf der Erde dahin, den Herrscher Europas anzubeten. Zu diesem Zweck tut es große Zeichen, es lässt Feuer auf die Erde herabkommen (vgl. 2Thes 2,9.10). Dadurch verführt diese Person die Menschen. Auch fordert sie die Menschen auf, dem (ersten) Tier ein Bild zu machen, das er zum Sprechen bringen kann. Wahrscheinlich wird dieses Bild, der Gräuel der Verwüstung, im Tempelbereich, an heiligem Ort, aufgestellt (Mt 24,15).

Wenn es heißt, dass das Tier „bewirkte, dass alle getötet wurden“, bedeutet das, dass das Tier diese Absicht verfolgt. Denn es wird ja viele Gläubige geben, die lebend ins Friedensreich eingehen, ohne das Tier angebetet zu haben.

Das Tier wird viele Menschen aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten dahin bringen, ein Malzeichen anzunehmen. Nur mit diesem Malzeichen können die Menschen zu der Zeit am Wirtschaftsleben teilnehmen. Das Malzeichen ist entweder der *Name* des Tieres (des Herrschers Europas) oder die *Zahl* seines Namens. Die Zahl des Tieres ist 666. Ohne zu spekulieren, woran die Menschen zu der Zeit erkennen werden, dass es um diese Zahl geht, ist jedenfalls klar, dass die Zahl 6 häufig ein Symbol für das Böse und für die Sünde ist. Das Tier wird durch die Inspiration Satans das Böse in einer Weise offenbaren, wie es das bis dahin noch nicht in einem Menschen gegeben hat.

Charakter des Antichrists

Um ein vollständiges Bild über den Antichrist und seine Charaktereigenschaften zu erhalten, wollen wir die Bibelstellen näher betrachten, in denen diese Person mit teilweise unterschiedlichen Bezeichnungen erwähnt wird.

1. Antichrist (1Joh 2,18.22; 4,3; 2Joh 7)

Das ist der Gegen- oder Anstelle-Christus. *Christus* ist die griechische Übersetzung des hebr. *Messias*. Nur Johannes nennt diese Person in seinen Briefen mit dieser Bezeichnung. Solche, die leugnen, dass *Jesus der Christus ist*, und die *den Vater und den Sohn* leugnen, sind Antichristen (Kap. 2,18.22). Ersteres ist die Leugnung der Offenbarung Gottes im Judentum, letzteres die Leugnung Gottes im Christentum. Genau das wird der Antichrist leugnen. In 1. Johannes 4,3 spricht Johannes vom „Geist des Antichrists“ und in 2. Johannes ebenfalls über den Charakter des Antichrists. Schon zur Zeit des Johannes gab es viele solcher Antichristen. Der Herr Jesus hat von ihm gesagt, dass er in seinem eigenen Namen kommen würde und dass die Juden ihn aufnehmen würden (Joh 5,43).

2. König [Israels] (Dan 11,36–39)

So wird er in Daniel 11,36–39 genannt. Er wird König in Israel sein und von den gottlosen Juden als der verheißene Messias angenommen werden (vgl. Jes 11,4; 30,33; 57,9; Dan 11,36; Zeph 3,15; Sach 11,17).

3. Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, der Gesetzlose (2Thes 2,3.8)

Mit diesen drei Bezeichnungen nennt Paulus ihn im zweiten Brief an die Thessalonicher (2,3.8); er wird sich über alles erheben, was Gott heißt oder ein Gegenstand der Verehrung ist. Er wird sich als Gott verehren lassen und sich in den Tempel setzen.

4. Tier aus der Erde (Off 13,11–18)

Siehe die obigen Ausführungen.

5. Falscher Prophet (Off 16,13; 19,20; 20,10)

Der Antichrist wird in Offenbarung 16,13; 19,20 und 20,10 der *falsche Prophet* genannt. Aus seinem Mund kommen drei unreine Geister wie Frösche hervor (16,13). Später ist er mit dem ersten Tier aus dem Meer (Off 13,1–10) zusammen in Harmagedon und wird vom Herrn in den Feuersee geworfen (19,20; 20,10).

6. Törichter bzw. nichtiger Hirte (Sach 11,15–17)

Sacharja prophezeite, dass Gott einen Hirten im Land erwecken würde, einen törichten Hirten. Er wird sich der Umkommenden nicht erbarmen, das Versprengte nicht suchen, das Verwundete nicht heilen, das Gesunde nicht versorgen, das Fleisch des Fetten essen und ihre Klauen zerreißen. Dieser Hirte wird verflucht und gerichtet. Diese Person wird das Volk Israel – ähnlich wie der König Saul in früheren Zeiten – an den Rand des Ruins führen. Doch Gott wird sich durch die Sendung des wahren Messias über sein Volk erbarmen und ihnen seinen wahren Hirten senden.

So sehen wir, dass sowohl das Tier aus dem Meer als auch das Tier aus der Erde antichristliche Züge haben. Doch das Tier aus dem Meer ist der Herrscher Europas und das Tier aus der Erde wird der religiöse Führer der großen Drangsal sein, der sich als der wahre Christus ausgeben wird, doch in Wirklichkeit ein schrecklicher Verführer sein wird. Der Herr Jesus wird beide Personen bei seinem Wiederkommen zur Errichtung des Friedensreiches ergreifen und in den Feuersee werfen (Off 19,19–21).

Es gibt viele Bücher auf dem deutschen Buchmarkt, in denen diese beiden Personen nicht deutlich voneinander unterschieden oder miteinander verwechselt werden. Bei diesen Publikationen handelt es sich hauptsächlich um Übersetzungen aus dem Amerikanischen. Der Antichrist wird oft als der Herrscher des letzten Weltreiches (Römisches Reich, Europa) beschrieben. Bei genauem Studium aller Bibelstellen, die uns etwas über die beiden Tiere und ihre speziellen Charaktereigenschaften und Funktionen im Weltgeschehen zeigen, wird jedoch deutlich, dass es sich um zwei unterschiedliche Personen handelt, wie wir in diesem kurzen Artikel gesehen haben.

Werner Mücher